

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Overath - Amt für Zentrale Dienste, Vergabestelle](#)Straße [Hauptstr. 29](#)PLZ, Ort [51491 Overath](#)Telefon [+49 2206602217](#)Fax [+49 220660244217](#)E-Mail vergabestelle@overath.deInternet <https://www.overath.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[V-2467](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYLY1X6CY3WP](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[L 136](#)[Overath-Untereschbach](#)[51491 Overath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Erweiterung der Trennkanalisation in der L 136 in Overath-Untereschbach](#)

Umfang der Leistung: [Die bestehende Regenwasserkanalisation beginnt unterhalb der Autobahnbrücke und verläuft in FR Bensberg bis zum ehemaligen "Ossenbach-Gelände" zunächst im vorhandenen Gehweg der L 136. An Schacht-Nr. 8546 0352 ist eine private Anschlussleitung \(DN 300\) an den Kanal angebunden. In dem Schacht vergrößert der Regenwasserkanal auf die Nennweite DN 500 und quert die Fahrbahn der L 136 bis zum Schacht-Nr. 8546 0137. In diesem Kanalabschnitt wurde in der Fahrbahn in FR Bensberg ein Rohrbruch mit größeren Ausspülungen um das gebrochene Rohr festgestellt.](#)

[Die geplante Erweiterung der Trennkanalisation sieht vor, von Schacht-Nr. 8546 0352 eine neue Verbindung in die Fahrbahn der L 136 in FR Steinenbrück zu verlegen, dort einen neuen Schacht anzuordnen und ein weiteres Kanalstück \(L ca. 15,0 m\) bis zum bestehenden Schacht-Nr. 8546 0137 zu bauen.](#)

Online-Plattform "VMP Rheinland"
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1X6CY3WP/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [02.05.2024](#)
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [08.05.2024 um 10:00 Uhr](#)
 Ablauf der Bindefrist: am [03.06.2024](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1X6CY3WP>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [08.05.2024 um 10:00 Uhr](#)
 Ort -

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Nur VertreterInnen der Auftraggeberin](#)

- t) geforderte Sicherheiten** - [Mängelansprüchebürgschaft i. H. v. 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [gemäß VOB/B](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1X6CY3WP/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung pq / nicht pq (mittels Eigenerklärung vorzulegen): inkl. Anlage 1 und 2 (sofern erforderlich)
- Formblatt 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Güteschutz im Bereich Offener Kanalbau (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Formblatt 233 Nachunternehmerverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend
- Formblatt 234 Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschafts (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Bedingungen

Die auszuführende Leistung wird nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Als Bestandteil des Vertrags gelten auch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Nachprüfstelle des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises](#)

Straße [Am Rübezahlwald 7](#)

PLZ, Ort [51469 Bergisch Gladbach](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rbk-direkt.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. In Anlehnung an §16a VOB/A behält sich der Auftraggeber das Recht den Bieter oder Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
2. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Wir bitten daher von telefonischen Anfragen oder Anfragen per E-Mail abzusehen.
3. Wir bitten zu beachten, dass Bieterfragen, die später als 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingereicht werden, ggf. nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden können.
4. Bei technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Vergabemarktplatz nutzen Sie bitte: support.cosinex.de